



Lageplan des Erschließungsgebiets im ehemaligen Kasernenareal „Estienne et Foch“

PROJEKTbeschreibung

Nach dem Abzug der französischen Truppen und langen Verhandlungen mit dem Bund als Eigentümer des Kasernenareals hat die Stadt Landau in der Pfalz in 2008 die Fläche der ehemaligen Kaserne „Estienne et Foch“ erworben und beabsichtigt eine Entwicklung als Wohngebiet mit nachhaltiger Aufwertung des südlichen Stadtgebiets.

Das Bebauungsplangebiet soll abschnittsweise erschlossen werden; vorhandene Bausubstanz wird teilweise erhalten und saniert. Mit dem Gelände hat sich die Stadt Landau für die Durchführung der Landesgartenschau 2014 beworben und am 11.05.2010 den Zuschlag erhalten.

Die Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau ist bei der Baugebieterschließung und Gebietsentwicklung zu berücksichtigen. Vor der Landesgartenschau wird der Erschließungsabschnitt EA 1 gebaut. Wesentliche Ausstellungsflächen der Gartenschau liegen innerhalb des EA 2, der somit erst nach 2014 erschlossen und bebaut werden kann.

Für das Gebiet wird eine hohe städtebauliche Qualität angestrebt, die sich insbesondere auch in der Verkehrserschließung durch verkehrsberuhigte Wohnstraßen mit hoher Aufenthaltsqualität widerspiegeln soll.



Ansichten der vorhandenen, z. T. zu erhaltenden Bebauung

TECHNISCHE DATEN

§ Gesamtfläche des Erschließungsgebiet	ca. 24 ha
§ Verkehrsflächen	ca. 30.000 m ²
hiervon Straßenfläche	ca. 20.000 m ²
Geh- und Radwege)	ca. 10.000 m ²
§ Neuverlegung Schmutzwasserkanalisation	ca. 3.500 m
§ Neuverlegung Regenwasserkanalisation	ca. 3.900 m
§ Regenrückhalte- / Versickerungsbecken	ca. 2.500 m ²
§ Äußere Ableitung von Regenwasser (Bahndüker, Durchpressung, offene Gräben)	

AUFTRAGGEBER

- § Stadt Landau in der Pfalz
- § Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau
- § DSK – Deutsche Stadt und Grundstücksentwicklungsgesellschaft

GEMARKUNG

76829 Landau

DIENSTLEISTUNGEN

- § Studie zur Grauwassernutzung
- § Planung der Entwässerungsanlagen (innere und äußere Erschließung)
- § Planung der Verkehrsanlagen
- § Objektplanungsleistungen (Entwurfs- und Ausführungsphase)
- § Vorbereitung der Ausschreibung und Vergaben
- § Bauüberwachung und Bauoberleitung
- § Bereitstellung eines Projektraums im Inetnet

ZEITRAUM

2009 bis 2014

BAUKOSTEN

Die Kostenberechnung beläuft sich auf ca. 8.800.000 € brutto